

INHALT

Vorwort	9
---------------	---

TEIL I

DIE „EINHEIMISCHEN BEGRIFFE“ DER ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT IN HISTORISCHER UND SYSTEMATISCHER PERSPEKTIVE

KLAUS PRANGE

Überlegungen zur operativen Begründung der einheimischen Begriffe der Pädagogik	15
--	----

JÖRG SCHLÖMERKEMPER

Dass das Heimliche heimisch wird! Die Vieldeutigkeit pädagogischer Grundbegriffe und ihre antinomischen Bedeutungen	23
---	----

CORNELIA AREND-STEINEBACH

Zur Standardorientierung in der Erziehungswissenschaft. Anspruch und Systematik im Vergleich zu Herbarts Programm der Suche nach den ‚einheimischen Begriffen‘	37
--	----

YEŞİM KASAP ÇETİNGÖK

Der Kompetenzbegriff – die verkürzte Sicht auf professionelles pädagogisches Handeln	51
---	----

ALEXANDRA SCHOTTE

Pädagogik zwischen Autonomiebestrebungen und Anschlussbemühungen. Das Enzyklopädische Handbuch der Pädagogik von Wilhelm Rein und das Lexikon der Pädagogik unter Mitwirkung Otto Willmanns im Vergleich	65
--	----

LEONORE BAZINEK Die Politische Pädagogik Alfred Baeumlers. Legitime Weiterentwicklung Herbart'scher Impulse oder Usurpation?	79
VALENTINA FEDYAYEVA/IRYNA GOSHTANAR Herbarts Vielseitigkeit und totalitäre Systeme: Herbartrezeption in der ehemaligen Sowjetunion und der Ukraine	97

TEIL II

DIE „EINHEIMISCHEN BEGRIFFE“ DER

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHEN TEILDISZIPLINEN

STEFFEN GROSSKOPF Von der Berufsreife zur Ausbildungsfähigkeit. Ergebnisse einer Diskursanalyse	107
CLAUDIA POHLMANN Konzeptionen von Ethik-Bildung in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	123
NARIAKIRA YOSHIDA Die Herbartrezeption in der DDR-Didaktik – eine japanische Perspektive	137
ROTRAUD CORIAND Von der (Unterrichts-)Führung zum (Classroom-)Management – die Wiederentdeckung des Zusammenhangs von Didaktik und Hodegetik?	149

TEIL III

DIE „EINHEIMISCHEN BEGRIFFE“ DER ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT IN IHREM VERHÄLTNIS ZU DEN NACHBARDISziPLINEN

IGNAZIO VOLPICELLI

Herbart in Italien 163

NADIA MORO

Das Helldunkel einheimischer Begriffe.

Der wissenschaftliche Ort der Pädagogik in Herbarts System

der Philosophie 173

DARIUSZ STĘPKOWSKI

Die „einheimischen Begriffe“ und die „Methode der
Beziehungen“.

Zu transzendental-phänomenologischen Voraussetzungen

Herbarts philosophischen und pädagogischen Denkens 187

JEAN-LUC PATRY/VIKTORIA PRÄAUER

Eine differenzierte theoretische Analyse zum

Pädagogischen Takt 201

MARKUS DEIMANN

Impulse der Open-Education-Bewegung für die

Weiterentwicklung des Bildungsbegriffs 227

HANS-JÜRGEN LORENZ

Die Bedeutung des Experimentierens im Lehr- und

Lernprozess bei Herbart 243

STEFFEN SCHLÜTER

Über die Freiheit des Kindes nach Herbart 257

ANHANG
PREISSCHRIFT

KLAUS PRANGE	
Laudatio zur Verleihung des Herbartnachwuchspreises an Frau Dr. Claudia Gerdenitsch	273
Claudia GERDENITSCH	
Musikpädagogische Zugänge zu „einheimischen Begriffen“ der Pädagogik	275
FABIAN MUNDT	
Bildsamkeit und Habitus	291
THOMAS RUCKER	
Bildung – ein Bezugsrahmen für pädagogische Begriffe und Forschung	305
MICHAELA SCHMID	
Der Erziehungsbegriff in ausgewählten pädagogischen Fachzeitschriften (2011/2012)	319
Autorenverzeichnis	331